

# Mech Bat 14 : mutig zum Erfolg in Basel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **98 (2023)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1047610>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Mech Bat 14: mutig zum Erfolg in Basel

Es gibt zwei Wege, wie man als Armee mehr Nähe zur Bevölkerung generieren kann. Erstens: Man bringe das Volk zur Truppe; und zweitens: Man bringe die Truppe zum Volk. Und wahrhaftig – mit der Standartenübernahme zum Auftakt des WK 2023 hat das Mech Bat 14 die Truppe mitten in die Bevölkerung gebracht. Mit Erfolg.

Kommunikation Mech Bat 14

Ein Soldat in Uniform tritt aus dem Bahnhof Basel. Dann ein zweiter. Ein dritter. Und plötzlich sind es rund 650 Uniformierte, die in Reih und Glied durch Basel marschieren. Wann hat es so etwas zuletzt gegeben? Gefühlt vor Ewigkeiten.

Denn Tatsache ist, dass die Armee zunehmend an Sicht- und Spürbarkeit verloren hat. Insbesondere in den armeekritischen Städten werden Truppen nur noch sehr selten gesehen.

Für das Mech Bat 14 unter der Führung von Maj i GSt Sandro Keller ist das ein Umstand, der zu korrigieren ist – weshalb der WK 2023 mit einer Standartenübernahme im Herzen Basels startete.

Ab 9 Uhr morgens rückten die ersten AdA mit dem öV direkt von zu Hause in Basel ein. Dort besammelte sich das Bataillon bei der alten Kaserne in Kleinbasel und wurde Kp-weise bereit gestellt.

Pünktlich zur Mittagszeit, also quasi zur Rush Hour, ging es dann aber richtig los: Angeführt von einer Gruppe Tambouren des Spiels der Ter Div 4 marschierten die sechs Kompanien des Mech Bat 14 nacheinander im Harst in Richtung Marktplatz. Dafür wurde eigens die mittlere Rheinbrücke gesperrt, ein Ereignis, welches sonst nur bei Grossanlässen wie der Fasnacht vorkommt.

## Armee, Bevölkerung, Wirtschaft

Dr. Stefanie Eymann, Regierungsrätin des Kantons Basel-Stadt, brachte in ihrer Grussbotschaft die Problematik der Bezie-

hung zwischen Armee und Bevölkerung auf den Punkt: «Der Bezug zwischen der Stadt Basel und der Armee ist nur auf den ersten Blick lose. Im gelebten Alltag ist die Armee aber auch in der Stadt unverzichtbar und viel präsenter, als mancher Städter meint.»

Auch André Wyss, CEO von Implemia, unterstrich als Wirtschaftsvertreter die grosse Bedeutung der Sicherheit für das Erfolgsmodell Schweiz.

## Wahrnehmung

Die Reaktionen zum Anlass waren durchwegs positiv. Auch in den Medien wurde die Standartenübernahme positiv aufgenommen: So schaffte es die «Zeremonie», wie mancher die Prozedur nennen mag, auf die Titelseite der «Basler Zeitung». Auch in Radio und Internet wurde über die Standarte berichtet. Der LinkedIn-Post

des Mech Bat 14 erreichte über 50 000 «Impressions»; eine ungeheuer hohe Zahl für ein Bataillon. Und nicht zuletzt war auch die Truppe zufrieden: «Wenn schon ein Fahmentürk, dann richtig!»

## Fazit

Die Begeisterung war gross, und der Ansporn, eine ähnliche Aktion nächstes Jahr wieder durchzuführen, ist definitiv vorhanden. Natürlich stand dahinter eine intensive (mehrheitlich vordienstliche) Vorbereitung. Ohne Unterstützung von zivilen Behörden und der Mech Br 11 hätte der Anlass wohl nicht in diesem Rahmen stattfinden können. Stattgefunden hat er aber ohne jegliche Hilfe von Stufe Armee. Öffentlichkeitsarbeit ist für die Zukunft der Armee entscheidend.

## Es braucht Mut

Trotzdem hat es die Armee bislang nicht für nötig befunden, Handlungsrichtlinien oder Umsetzungshilfen zur Verfügung zu stellen. Auch in anderen Themen erfolgte kein Support: keine finanzielle, keine mediale, keine planerische Unterstützung weit und breit.

War es der Armee zu heikel, ein ganzes Bataillon durch eine Grossstadt marschieren zu lassen? Fürchtete man sich vor negativen Rückmeldungen? Ja, es brauchte Mut. Ja, das Risiko einer medialen Empörung war da. Aber das Mech Bat 14 war bereit, dieses Risiko einzugehen, und hatte damit Erfolg. Wir wollen uns nicht verstecken, sondern wir zeigen uns – #WirSind-Da!

Besuchen Sie uns auch auf LinkedIn: [www.linkedin.com/company/mechbat-14/](http://www.linkedin.com/company/mechbat-14/). 



Bild: Silvan Reinhard

**Aufmarsch inmitten der Bevölkerung? Ja, es brauchte Mut. Ja, das Risiko einer medialen Empörung war da. Aber das Mech Bat 14 war bereit, dieses Risiko einzugehen, und hatte damit Erfolg.**